

BM Halbe erläutert dem Stadtrat, dass die Verwaltung die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein am 16.06. bezüglich der fachärztlichen Versorgung in Bergneustadt angeschrieben habe. Die Kassenärztliche Vereinigung habe daraufhin mitgeteilt, dass zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Arbeitsweise eines HNO-Arztes 28.000 Einwohner versorgt werden müssten. Diese Situation sei in Bergneustadt aufgrund der Gesamtversorgung im Umfeld zur Zeit nicht gegeben.